

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

17.

Mittwoch den 21. Januar

1874.

Der Kohlenhändler August Koch, Mühlgasse 4 hier wohnhaft beabsichtigt auf seinem im District Schiersteinerlach belegenen Grundstück eine Feldbrandsteinbrennerei anzulegen und zu diesem Zweck ebenfalls drei Backsteinmüller zu errichten. Dieses wird hierdurch mit dem Vermerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen nicht privatrechtlicher Natur dieses Unternehmen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde, bei welcher die Zeichnungen zur Einsicht offen liegen, anbringen sind, aber nach Ablauf dieser Frist nicht mehr angebracht werden können. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Wiesbaden, 15. Januar 1874.

Bekanntmachung.

Witens der Kaiserlich Russischen Staatsregierung sind für den Verkehr im Königreiche Polen resp. in den Kaiserlich Russischen Provinzen abändernde Passbestimmungen getroffen worden, nach welchen von jetzt an auf Grund eines von einer Kaiserlich Russischen Mission visirten Passes $\frac{1}{2}$ Jahr lang nach ihrer Ankunft in Preußen ungehindert dort verbleiben oder im Lande und in ganz Preußen umher reisen können. Nach Ablauf dieser Frist haben sich entweder mit einem neuen heimathlichen, von einer Russischen Mission visirten Passe zu versehen, oder, wenn sie sich länger in Preußen aufhalten wollen, ein Russisches Legitimationsbillet zu erwirken, wofür 2 Rubel auf 1 Jahr zu entrichten sind. Diese Legitimationen oder Pässe, welche gleichzeitig zum Umherreisen in Polen und in Preußen dienen, werden alljährlich erneuert, ohne daß die Inhaber genöthigt sind, neue heimathliche Pässe beizubringen. Die abgelaufenen Heimathspässe bleiben beständig in den Händen der Behörden, welche, wenn sie die Rückkehr nach dem Auslande antreten wollen, einen Russischen Paß bei der betreffenden Behörde gegen Erstattung von 50 Kopelen nachzusuchen haben. Ausländer, welche sich bereits in Warschau aufhalten und im Besitz eines von einer Russischen Mission visirten Passes sich befinden, können, auch wenn derselbe abgelaufen ist, schon jetzt das vorgenannte Legitimationsbillet lösen, wogegen solche Ausländer, die von Preußen bezogene Heimathspässe mit jenem Visa nicht versehen sind, angehalten werden, sich dasselbe zu verschaffen. Vorstehendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, 16. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 525 Cbm. Bruchsteinen, 246000 Feldbrand-Backsteinen, 43500 Oelfsteinen (Verblendziegeln), 154 Cbm. Kalk, 400 Cbm. Sand für den Neubau des Badhauses zu Weilbach soll am Samstag den 21. Januar 1874 Vormittags 10 Uhr zu Bad Weilbach öffentlich ausgeschrieben werden. Die bezüglichen Bedingungen zc. können täglich von 9—12 Uhr Vormittags auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde, große Poststraße 12 in Wiesbaden, eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben im Termine bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent

im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solid bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1874.

282

Die Königl. Bau-Inspection.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Emil Durstin dahier in dem großen Saale des Grand-Hotels zum Schützenhof, Eingang von der Terrasse, ihm entbehrlich gewordene 12 Mahagoni-, eiserne und Dienerschafts-Betten, Wasch-, Nacht- und andere Tische, 5 noch gut erhaltene Douche-Apparate, 1 dreiarmer Gasleuchte, 1 große Badewanne mit Gummirädern und sonstige Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Wiesbaden, 17. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister. Goulin.

9832

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Versorgungshause Dohheimerstraße No. 29 verschiedene zu dem Nachlasse des verstorbenen Schuhmachers Mathias Schäfer von hier gehörige Effecten, Kleider zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1874. Im Auftrage: Eibl, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Januar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Stadtwalde District Mittlerer Gehrn 1. Theil:

- 4 Raummeter buchenes Prügelholz,
- 5250 Stück buchenes Wellen und
- 7 Raummeter Prügel-Weichholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Gehrner Thor.

Wiesbaden, den 17. Januar 1874. Im Auftrage: Dell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Das Abladen von Sand, Schutt zc. in den Straßen der Bauquartiere vom Westtrichthale, sowie in dem zukünftigen Sommerweg an der Diebricher Chaussee ist **untersagt** und sind die Feldschützen angewiesen, die Zuwiderhandelnden zur Anzeige zu bringen. Wiesbaden, den 19. Januar 1874. Der Stadtbaumeister. Hane.

Schulgeld.

Nachdem nunmehr die zweite Hälfte des Schulgeldes pro Wintersemester 1873/74 heute zur Zahlung fällig geworden, werden hiermit die Zahlungspflichtigen (statt specieller Anforderung) aufgesordert, binnen 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, 15. Januar 1874. Maurer, Stadtrechner, Remasse 4.

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufferstelle vacant, mit welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thalern nebst 20 Thaler Kleidungsvergütung verbunden ist. Militäranwärter, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Gesuche nebst Civilversorgungss-

schein und ärztlichem Atteste bei der unterzeichneten Stelle bis Ende Januar persönlich abgeben und ihre Qualifikation nachweisen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1874.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Januar Abends 8 Uhr:

Zweites Carneval-Concert.

PROGRAMM.

1. **Narren-Parlaments-Marsch** von Schuy.
2. **Kinder-Symphonie** von Bernh. Romberg. a) Allegro, b) Menuetto, c) Andante lamentabile, d) Rondo giocoso.
3. **Sylvester-Träume.** Walzer von Karl Müller-Berghaus. Die Cadenzen vorgetr. von den Herren Ant. Richter (Flöte), Mühlfeldt (Oboe), Stark (Clarinet), Wilhelm (Fagott).
4. **Sonderbare Variationen** über „Die tolle Lotte“ v. Reinbold.
5. **Fantasie brillante** aus Verdi's „Trubadour“ für Violine von D. Alard, vorgetragen von Herrn Schotte.
6. **Lazzi-Polka** von Fahrbach jun.
7. **Humoristische Bearbeitung** des Kutschke-Polka von ihrem eigenen Vater.
7. **Der Andreasmarkt zu Wiesbaden**, oder: **Martern aller Arten.** Meteorologische Culturgeschichtsstudie mit Prolog, Epilog und musikalischen (?) charakterköpfigen Trio-Beilagen in formlosester Marschform verbrochen v. Karlchen Miesnick

Holzversteigerung.

Montag den 26. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Gemeinwald District Zieglerkopf 2r Theil:

296 Raummeter buchenes Scheitholz,
66 Stodholz,

2625 Stück buchenes Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Idstein, den 17. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Frölich.

Holzversteigerung.

Montag den 26. Januar l. J., Mittags 12 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeinwald District Ruppertsborn 27 eichene Bau- und Wertholzstämme von 43 Zesimeter zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß das Holz gesund und von guter Qualität ist, sowie zu jedem Werthholz sich eignet.

Steintrinitatis, den 19. Januar 1874.

10016

Der Bürgermeister.
Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 31. December v. J. werden Mittwoch den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) zwei Duzend Bettlischer,
- 2) " " Handlischer,
- 3) " " Tischlischer,
- 4) " vollständige Betten und
- 5) ein Sessel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1874.

67

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1874.

67

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Zufolge Auftrags Königlich Steuerkasse l. dahier sollen Montag den 26. und Dienstag den 27. Januar l. J. Nachmittags 2 Uhr verschiedene, wegen resignirenden 1873r Staatssteuern gepfändete Mobilien in dem Rathhaussaale öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1873.

67

Der Steuer-Executor.
Jacob.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Januar Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung in dem Eltviller Stadtwald an den Neuwiesen. (Ztbl. 15.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeinwald District oberer Berg 2r Theil. (S. Ztbl. 15.)

Holzversteigerung in dem Bärstader Gemeinwald District Allant. (S. Ztbl. 15.)

Bekanntmachung.

Pferdedecken - Versteigerung.

Kommenden Donnerstag den 22. Januar werden im Auctionslokale **Friedrichstraße 6**, Vormittags 10 Uhr anfangend, **90 neue Pferdedecken und Bügelteppiche**, sowie **Parthie Cigarren und Rothwein**, letzterer aus dem frühesten Geschäft Kirchgasse 16, gegen gleich baare Zahlung öffentlich bietend versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung.

Um schnell mit meinem Laden räumen zu können, verkaufe noch auf Lager habenden **Nähmaschinen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: **Howe**, **Wheeler & Wilson**, **Grover & Baker**, **Cylinder-Elastic** und **Hand-Nähmaschinen** Systeme, ferner feinstes **Maschinenöl**, acht englisches **Seide und Nadeln**.

Mehrfährige, schriftliche Garantie. Unterricht gratis. **Reparaturen** an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig besorgt. Reparaturen an den bei mir gekauften Maschinen **unentgeltlich**.

Friedr. Becker, Mechaniker,

400

Ecke der gr. Burgstraße und Mühlgasse.

Unterzeichneter, seit 46 Jahren in dem Geschäfte des Michael Walther thätig, hat nunmehr das Geschäft auf eigene Rechnung angefangen und empfiehlt sich bei allen in dem **Fundgeschäft** vorkommenden Arbeiten bestens, reelle und prompte Bedienung versprechend. Bestellungen können gemacht werden: **Friedrichstraße 2** und bei **J. B. Wilms, Markt 7**.

Joseph Löffler sen., Tischlermeister.

10066

Blatterstraße 2.

Ein gebrauchter, transportabler **Kochherd** mit neuem kupfernen Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 15a in Schlosserwerkstätte.

Theater.

Zwei Viertel sehr schöne Vorderplätze einer ersten Rangloge sind zu überlassen. Näheres Expedition.

Zu verpachten ein Grundstück im District **Königstuhl**, 60 Rth., zur Hälfte Garten. Näh. Nerostraße 13, 2 St. h. 100

Eine eichene, zweiflügelige **Hausthüre** und eine Glasthüre (beide mit Beschlag) sind billig zu verkaufen Webergasse 23. 100

Bei Frau **Martini**, Mauerstraße 17, sind neue und gebrauchte **Möbel** zu verkaufen, als: 6 Kanape's, 24 Bettstellen, 12 Haarmatratzen, 6 einthürige Kleiderschränke, 60 Bilder, 1 großer und große Spiegel, 6 ovale Tische, 1 französische Bettstelle, Sprungrahmen und Kopfhäutmatratze, verschiedene Tische und Stühle, eine nußbaumene Console mit Marmorauflage. 100

Französischen und englischen Unterricht ertheilt Professor **Barad von Paris**, Faulbrunnenstraße 7 bei Schlosser. 100

Eine **spanische Wand** wird zu kaufen gesucht II. Schindbachersstraße 7 Parterre rechts. 101

Beichstraße 12, 4. St., in eine **Bettstelle** zu verkaufen. 100

Kanarienvögel zu verk. Rheinbahnstraße 5, 3 St. h. 100

Güter-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Januar d. J. Vormittags
 10 Uhr läßt Herr **August Poths** von Wiesbaden circa
 10 Morgen in der Schiersteiner und circa 1 1/4 Morgen
 in der Mosbacher Gemarkung belegene Acker, Wiesen und Wein-
 in dem Rathhause zu Schierstein freiwillig versteigern. 9528

Kriegerverein „Allemannia“.

Eintrittskarten zu unserer **Sonntag den 25. Ja-**
nuar Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ stattfindenden
End-Unterhaltung mit Ball sind zum Preise von
 12 fr. für Herren (1 Dame frei, jede weitere Dame 12 fr.) zu haben
 bei den Herren: Jean Wagner, Webergasse 29, Ad. Fliegen-
 mer, Spiegelgasse 11, und W. Buz, Kirchgasse 6.
 Abends an der Kasse 48 fr. **Der Vorstand.** 9682

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 513
 Fisch vom Fang in Eis verpackt: Schellfische (sehr frisch)
 Pfund 10 und 14 fr., Längfische, ähnlich wie Cabliau, im
 Schnitt 20 fr., ächter Rheinlalm, sehr schöne Seerzungen
 (es), sowie alle übrigen gangbaren See- und Flussfische; ferner
 beliebte Merlans und Eperlans (Stinte) zum Baden.

Frische Austern,

aus Holsteiner als auch Ostender,
vieler Bückinge und Sprotten
A. Schirg. 9988

Monnickendamer Brat-Bückinge

frisch bei **Chr. Wolff, Tannusstraße 25.** 9736

am Rheingauer Hof bei H. Schlink.

Mittwoch den 21. Januar Abends 1/27 Uhr:
CONCERT 10078

von **Romifer Schmidt mit Gesellschaft.**

Bratwürstchen per Stück 4 fr. bei **Nikolei, Steingasse 23.**

Lebkuchen und Speck (Winterwaare) zu billigen Preisen.

Rauchfleischhandlung Hochstätte 29.

Hamelfleisch 14 fr. bei **Nikolei, Steingasse 23.** 9312

Sehr gutes **Sauerkraut** per Pfd. 3 fr. zu haben **Schwal-**

bachstraße 55. 9249

Zwei **Backsteinmeiler** von 142,000 und 125,000 Stück

bei der Stadt, gut abzufahren, sind zu verkaufen. Näheres bei

H. Schlink, Ecke der Faulbrunnenstraße. 9597

Zu verkaufen **Rheinstraße 30:** Zwei große, bronzierte **Kron-**

leuchter, ein Paar Wandleuchter, Consolschränken, ein zwei-

stelliger Kleiderschrank, ein Klappstisch, eine ächte russische Thee-

maschine (Samowar), englische und französische Bücher, eine Pariser

Uhr (Moderateur), ein rother Bläschfessel und ein Klappstisch. 9251

Knochen, Lumpen, Metalle u. s. w. kauft zu den höchsten

Preisen **Ferdinand Bernhardt,**

Hochstätte 6. 9790

Eine Backsteinsfabrik,

wo sich auch schöner Kies befindet, an der Schwalbacher Chaussee

oberhalb der Birk'schen Ziegelei gelegen, ist zu verkaufen. Näh.

bei der Expedition d. Bl. 9464

PROGRAMM

zu der

Abend-Unterhaltung mit Ball

des

Kriegervereins „Allemannia“,

unter Leitung seines Dirigenten Herrn **Schotte**, am 25. Januar
 Abends präcis 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“.

- 1) **Ouverture** zur Oper „Maurer und Schlosser“.
- 2) **Chor:** „Das deutsche Herz“ von **Ueber**.
- 3) **Sopran-Solo:** „Das Gebet der Mutter“.
- 4) **Zither-Vortrag.**
- 5) **Quartett:** „Nur Du“.
- 6) **Solo:** „Wanderlied“ von **U. Bt.**
- 7) **Doppel-Quartett mit Bariton-Solo:** „Die Wacht“.
- 8) **Solo-Scherz.**
- 9) **Bass-Solo:** „Das Wiedersehen“.
- 10) **Sopran-Solo.**
- 11) **Der schwarze Peter**, Schwan in 1 Akt.
- 12) **Chor:** „Das deutsche Lied“.

Hierauf: **BALL.**

10069

Der Vorstand.

Katholischer Leseverein.

Heute Mittwoch den 21. Januar Abends 8 Uhr
Vortrag im Vereinslokale:

Das Kochsalz.

Mitglieder und Freunde werden eingeladen.
10064 **Der Vorstand.**

Wegen Veränderung meines Lagerplatzes in der Emser-
 straße verkaufe eine Parthie **feine Diele** von allen Sorten,
16' Rahmen dergleichen und eine Parthie sehr trockene
Rirschbaumdiele zu sehr billigen Preisen.
9811 **Friedrich Kirsch, Holzhandlung.**

An- und Verkauf

von **Möbeln und Waaren** aller Art bei
Glaubitz & Liebrich, Auctionsgeschäft,
13 **Bahnhofstraße 11.**

Ausverkauf

sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen **Laden-Aufgabe** verkaufe ich **Schuhe und Stiefeln**
 in Leder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen
 nach Maß werden nach wie vor bestens besorgt.
8645 **Franz Fischer, Marktstraße 17.**

Stidereien & Kurzwaaren,

sowie gute und billige **Strickwolle**, als auch **Moos-, Thymbet-**
 und **Mohair-Wolle** empfehlen
9637 **Geschwister Wagner, Schillerplatz 3.**

Ein **rentables und schönes Haus** inmitten der Stadt, für Wirth-
 schaft und andere Geschäfte, sowie für ein Institut sehr geeignet, ist
 unter guten Bedingungen zu verkaufen. Desgleichen ein preiswür-
 diges **Herrschafthaus** in beliebter und schöner Lage mit
Garten u. Näheres durch **Jos. Imand,**
395 **Ecke der Lang- und Kirchhofgasse 2.**

1/2 **Warterreloge** abzugeben. Näheres Expedition. 10068

Unser Geschäftslocal

befindet sich von

Montag den 19. c. a.

Wilhelmstraße No. 13.

Marcus Berlé & Cie

AVISKARTEN & AVISBRIEFE
fertigt die
L. Schellenberg's Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Ziehung der Nassauischen fl. 25.-Loose
am 1. Februar a. c.
Haupttreffer: fl. 15,000. — 3000. — 2000. —
1000. u. c.
Loose billigt bei **Lehmann Strauss,**
9337 Webergasse 3.

Amerikanische Glanzwascherei & Appretiranstalt
von **A. Hart,** 11 Kirchgasse 11, Wiesbaden.

Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt. 8787

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten Messera. 26. 8205

Ein **Haus** in der Adolfsallee zu verkaufen. Näheres bei **Schlösser Schmidt,** Moritzstraße 3. 9863

Rothwein.

Durch große Einkäufe und Bezüge von **Bordeaux-Wein** offerire schöne Qualitäten 1872r von 7½ Sgr. (Bottelpreis) per Litre per comptant (jedes Quantum); auch lassen wir die Abnehmer ihre Flaschen ohne Preissteigerung füllen, berechnet. Proben gratis. 9435

Paul Korn, Rheinstraße 34

Dohheimerstraße 1 **Dohheimerstraße 1**
werden zu jeder Zeit Bestellungen auf **Diner's, Souper's, ganze, kalte Buffet's,** sowie einzelne **Platten** entgegen genommen und zur größten Zufriedenheit der betreffenden Herrschaften pünktlich und geschmackvoll besorgt.

Auch ist daselbst ein Koch zur **Aushülfe** stets bereit.

Karl Killian,

9442

Restaurateur im **Officiers-Casino**

Ein Chef de cuisine

empfiehlt sich bei vorkommenden **Diner's, Souper's** et cetera. Näheres **Weslrichstraße 14.**

Ein Acker auf dem **Beberberg,** 56 Ruthen haltend, ist zu verpachten. Näh. obere **Webergasse 43.** 100

Eine **Badewanne** (zum Eichen) zu vermieten bei **M. Ros** **Webergasse 2.** 99

Moritzstraße 7 bei **August Homberger** sind noch **hundertundfünfzig Centner Diawurz** zu verk. 98

Eine **schlachtbare Kuh** zu verkaufen **Krausenstraße 6** 92

Geypul abzugeben **Webergasse 9,** 1 Treppe hoch. 99

Ankauf von Platten **Neugasse 1a.** **Wasserkanten.** 66

Emmerstraße 24a ist ein guter, großer **Hofhund** zu verk. 98

Ries kann oberhalb der **Stiftstraße** abgeholt werden. 100

Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museums- findet **Mittwoch den 28. Januar** statt.

Der Vorstand.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 23. Januar Abends 6 Uhr im Museum Vortrag des Herrn Oberst von Cokausen über die Begehung des Rheingauer Gebäcks. Damen-Mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 24. Januar Abends 6 Uhr monatliche Versammlung der Vereinsmitglieder im Tannus- 286

Wiesbadener Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß der Verwaltungs-Ausschuß dieses Jahr aus folgenden Herren besteht:

H. Schmeiss, Vorsitzender, Platterstraße 13b,
A. Beck, Schriftführer, kleine Webergasse 9,
J. Prätorius, Kassirer, Kirchgasse 16;
als Stellvertreter des Vorsitzenden: **M. Ilgen**,
Schriftführer: **Ph. Menz**.

Wiesbaden, den 20. Januar 1874.

Der Vorstand.

Waterländischer Frauen-Verein.

Unsere Arbeitsstunden haben in diesem Jahre mit dem 9. Januar begonnen. Die nächste ist Freitag den 23. Januar Nachmittags 3 Uhr und dann wie immer alle 14 Tage, wozu diejenigen Damen, welche ein Interesse für diese Arbeit haben, einladet
Generalin **von Röder**, Moritzstraße 28.

Von Ungenannt ein Geschenk von 30 Mark für die Suppen-Beistalt des hiesigen Frauen-Vereins erhalten zu haben, bezeugt mit herzlichem Danke

Wiesbaden, den 19. Januar 1874. **Der Vorstand.** 227

Recht wollene (russische) Bett- & Reisedecken

in verschiedenen Dessins und Farben, sowie eines Tuch (double face velour) aller Art, zu Damenmäntel und Schlafröcke, zu äusserst billigen Preisen.

Alleiniger Verkauf bei
M. Wolf „zur Krone“.

Domino's-Masken

schwarz und farbig empfiehlt billigt 9185
Carl Schulze, Neugasse 11.
Am Duzend für Wiederverkäufer bedeutend ermäßigte Preise.

Fässer,

6 Stück, 6 Ohm, si d billigt zu verkaufen. Näheres bei
Ph. Volk im weissen Ramm am Markt. 9437

Harzer Hähnen und Weibchen zu verk. Hochplatte 26, 2 St. 1006

Im Auftrag der Frau **A. Stein**, welche zum Zwecke der geordneten Weiterführung des Geschäfts eine klare Einsicht in den jetzigen Stand desselben haben muß, ersuche ich ergebenst sämtliche Personen, welche irgendwelche Ansprüche an Herrn **A. Stein** haben, dieselben innerhalb der nächsten 8 Tage bei mir anzumelden.
Wiesbaden, den 19. Januar 1874.

Dr. Lang, Obergerichts-Anwalt,
Marktplatz 3.

10039

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 21. Januar Abends 8 1/2 Uhr
im **weissen Saale:**

III. Soirée für Kammermusik

der Herren

Rebbeck, Ehrlich, Knotte und Wenigmann.

PROGRAMM.

1. Quartett von Mozart (B-dur).
2. Quartett von R. Volkmann (E-moll) op. 35.
(Zum ersten Male.)
3. Quartett von Beethoven (F-dur) op. 18.

Ende nach 8 Uhr.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz 1 Thlr.

Eintrittskarten sind zu haben auf dem Bureau der städtischen Cur-Direction im Curhause, in der E. Wagner'schen Musikalien-Handlung und Abends an der Kasse. 32

11

Mittwoch den 21. Januar c.
Abends 8 Uhr:

Sitzung im Saalbau Schirmer.

Nieder zu dieser Sitzung sind bei unserem Präsidenten, Herrn **Moritz Schäfer**, Langgasse 43, bis **Dienstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr** und **Vorträge** bis längstens **Mittwoch den 21. d. Mts. Morgens** anzumelden.
528 **Der große Rath der Elser.**

Vorläufige Anzeige!

Fastnacht-Montag den 16. Februar
findet wie alljährlich der

große Masken-Ball

im „**Saalbau Nerothal**“
statt.

Das Nähere später in diesem Blatte.

Das Comité. 497

Saalbau Schirmer.

10052

Eine frische Sendung **Erlanger Lagerbier** eingetroffen.

Ein **Rollwagen** (ganz neu) mit zwei jungen, guten Zugpferden und ein schwerer, zweispänniger Wagen sind sofort aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Ph. M. Lang**,
Bahnhofstraße 10a. 19058

Platterstraße 11 ist ein neues **Manapegestell** zu verk. 10046

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens v. 9—10, Nachmittags v. 2—4 Uhr. **Chr. Löwe**, prakt. Wundarzt, Nerostr. 13. 9745

Utensilien

zur
Oelmalerei,

als:

Oelfarben, Firnisse, Lacke, Maltuch, Skizzentuch, Malpapier, präparirte Pappen, Paletten und Pinsel &c.

empfiehlt

C. Koch, Hof-Lieferant,
zum goldenen Schwanen. 10027

Für Regulir-Füllöfen

empfehle einen vorzüglichen Brand in **kleinen Braunkohlenstücken** per Tuhre 14 fl. gegen netto comptant frei an's Haus.

Kohlen- & Brennholz-Magazin
an der Nassauischen Eisenbahn
von **F. Braun.** 10045

Das **Buchstaben-Stiderei- und Dessin-Zeichen-Geschäft** von **A. Assmann**

liefert in kürzester Zeit die größten Ausstattungen von einfachsten Buchstaben bis zum schwierigsten Monogramm, Wappen &c. 10041

Ein schon gebrauchter, aber gut erhaltener **Sattel** nebst **Zeug** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 10040

Eine gute, eichene **Treppe** ist billig zu verkaufen. Näheres Gemeindebadgäßchen 8. 10044

Zu verkaufen ein **Glasthor**, sowie ein eichenes **Kosthor** in gutem Zustande im „Hotel zur Rose“. 10054

Ein vollständiges, gebrauchtes **Uhrmacherwerkzeug** billig zu verkaufen. Näheres Neugasse 2a im Laden. 10005

Gesucht zu Kindern von 7—12 Jahren einige Mitschüler zum Privat-Unterricht. Offerten unter W. W. 6 befördert die Expedition d. Bl. 9228

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf die Hochstätte 14 der Frau **Martini** zu ihrem heutigen Namensstage. Sie soll leben, Ihr Männchen daneben, Ihre Schwiegermutter in der Mauergerasse dabei, Hoch leben sie alle Drei. 10094

Ungeannt, doch Wohlbekannt.



Es gratuliren dem schwarzen **Ph.....** zu seinem 25. Wiegenfeste Alle seine Freunde und Freundinnen. Der schwarze **Ph.....** soll leben, Die schwarze Elise daneben, Das Häßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. 10042

Merktie was?

Verloren ein goldenes Lorgnon.

Verloren vor einigen Tagen ein **goldenes Lorgnon** in einem grünen ledernen Etuis. Der Wiederbringer erhält bei Abgabe desselben beim Oberkellner in der Restauration **Christmann** als Belohnung den Werth des Ankaufspreises. 9800

Am Dienstag voriger Woche wurde von der Karlsstraße bis in die Bleichstraße ein schwarz-emaillirtes **Medaillon** mit Photographie verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 20. 10031

Am verf. Freitag Abend ist ein **Opernglas** in der Balkonloge liegen geblieben. Der Wiederbringer erhält 5 fl. Belohnung Sonnenbergerstraße 6. 9984

Von der Nerostraße durch die Trinthalle nach der alten Colonnade und dem Gurhause wurde am Montag Abend zwischen 5 und 6 ein **Saar-Armband** (eine Schlange vorsteilend) verloren. ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Nerostraße 20 im 3. Etage gegen Belohnung abzugeben. 100

Eine Kätzin, weiß und schwarz gefleckt, hat seit ca. acht Tagen verlaufen. Wiederbringer 2 **Thaler** Belohnung Marktstraße 24, 1 Et. b. 9984

Junge Damen können das Zuschneiden erlernen und sich im fertigen der Kleider ausbilden. Näh. Expedition.

Eine Näherin, welche im Stopfen und Ausbessern des Weißbades erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Näheres Expedition.

Modes & Confections.

Erste und zweite Modistinnen, sowie Confectionistinnen, welche perfekt Taillen nähen können, werden für ein gutes Geschäft gesucht. Franco-Offerten unter G. K. 17 besorgt die Expedition.

Ein wohlgezogenes Mädchen, des Französischen mächtig, wünscht in ein Kurz- oder Weißwaarengeschäft einzutreten. Näh. Wilmstraße 14 Parterre. 100

Ein Mädchen sucht Ausbülfsstelle oder nimmt Beschäftigung Waschen und Putzen an. Näh. Adlerstraße 17, 3. Stod. 100

Ein Mädchen, welches nähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Geisbergstraße 11 im 2. Stod. 100

Mädchen aus anständiger Familie können gründlich das Nähen erlernen und sofort eintreten. Näh. Expedition. 100

Ein Ladenmädchen gesucht durch Fr. Stern, Mauriliusplatz. Ein reinliches Monatmädchen oder Frau gesucht. Näh. Helenestraße 19, Parterre. 100

Eine geliebte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 21 im Seitenbau links. 100

Eine geliebte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 100

Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Ein braves Mädchen für die Küche gesucht Langgasse 6. 97

Gesucht wird auf gleich ein braves Hausmädchen mit guten Kenntnissen. Näheres Geisbergstraße 4, 2 Treppen hoch. 97

Gesucht zum 1. Februar ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Wilhelmstraße 17 im Seitenbau. 97

Ein solides, geflestes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 57

Ein Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 13 Parterre. Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Taunusstr. 19, 3. St. 97

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch. Louisestraße 37 wird ein Mädchen gleich gesucht. 97

Ein Mädchen neben einen Chef in ein Hotel für auswärtig gesucht. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse. 5

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Röderstraße 22, eine Treppe hoch. 98

Gesucht.

Ein solides Zimmermädchen findet Stelle. Näheres im Badhaus zum Stern. 98

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Emserstraße 17. 9854

Ein reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Restauration Waff. 99

Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird in eine kleine Familie als Hausmädchen gesucht. Näh. Spiegelgasse 5, 99

Viebrich wird ein braves Mädchen, welches alle Hausar-
 versteht und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres alter
 9876
 einen stillen Haushalt wird zum 1. März ein mit guten
 nissen versehenes, in der Küche und Hausarbeit gewandtes
 9993
 junges Dienstmädchen gesucht Faul'runnenstraße 11, 2 St.
 ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 20,
 der Hochstraße. 7436
 drei Köchinnen, ein Diener mit guten Zeugnissen werden auf
 gesucht durch Kumpf, Hätnergasse 9. 10088
 empfohlenes Dienstpersional jeder Branche kann fort-
 und sehr gute Stellen erhalten durch das Placirungs-Bureau
 Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 10036
 eine in ihrem Fach tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit
 nimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 10028
 eine gesetzte Person zur Pflege eines kleinen Kindes sogleich ge-
 Helenestraße 20 Parterre. 10014
 S. ein katholisches Dienstmädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich
 kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf
 Februar Stelle. Näh. Mühlgasse 5 bei Hrn. Kraus. 10024
 auf 1. Februar ein braves, reinliches Mädchen für Haus- und
 Arbeit gesucht. Näheres Dohheimerstraße 11. 10025
 ein gebrühten Herrschaften und Hotelbesitzern wird auf gleich und
 Februar bestempfohlenes Dienstpersional jeder Branche
 angewiesen durch Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 10035
 ein einfaches Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten für Haus-
 Küchenarbeit. Näh. Adlerstraße 16 bei Frau Heid. 10017
 eine anständige Köchin sucht Stelle auf gleich. Näh. Metzger-
 32, 2. Stod. 10049
 ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht „zum wilden Mann“,
 Gasse 13. 10057
 einfache, reinliche Mädchen finden fortwährend gute Stellen auf
 oder später; Mädchen jeder Branche, mit guten Zeugnissen
 werden, auf 1. Februar und später nachgewiesen durch
 Petri, Langgasse 23. 10080
 ein braves Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird
 gesucht. Näheres Karistraße 8. 10079
 ein Dienstpersional findet stets Stelle d. Rayß, Friedrichstr. 23. 10083
 gutes Dienstpersional ges. d. Fr. Stern, Mauritiuspl. 1. 10077
 ein junges, williges Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Fa-
 Näh. alte Bleichstraße 9, hinter der Hermannstraße. 10071
 ein Zimmermädchen sucht Stelle; Mädchen, die bürgerlich kochen
 können, werden gesucht durch Vader, Mauergasse. 10070
 ein Mädchen gesucht Steingasse 23. 10096
 ein junges Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle oder zu
 57 Hrn. Näh. Schwalbacherstraße 19, Hinterh. 1 St. h. r. 10097
 für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Zah-
 9878
 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit
 97 Hrn. Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.
 97 gesucht wird ein Diener für einen stillen Haushalt; aber nur
 97 wollen sich melden, die groß, kräftig, ganz gesund und auch
 97 von Fußschweiß sind, um dem leidenden Herrn eine zusage-
 97 dung sein zu können. Gute Zeugnisse selbstverständlich. Näh.
 98 Expedition. 9828
 ein Kammerdiener, der immer in seinen Häusern war, sowie
 ein Rasfeelöchin suchen Stellen durch R. Kraus, Mühlgasse. 595
 Ein gewandter Drehergehilfe findet dauernde
 Beschäftigung kleine Burgstraße 5. 9920
 ein Glasergehilfe gesucht Ellenbogengasse 6. 9974
 ein Zapfjunge gesucht. Näheres Expedition. 9654
Gesucht ein gesetzter Oberkellner, der englischen
 Sprache mächtig, ein Portier, mehrere
 99 Zimmer- und Saalkellner, eine gute Hotelköchin (ohn
 in ein Monat 25 Thlr.), sowie eine Küchenhaukhälterin und Zimmer-
 5, 99 Köchin d. Commissionär Wintermeyer, Ellenbogengasse 2. 9846

Ein kräftiger, junger Bursche, der mit einem Pferde fahren kann,
 wird in eine Brauerei gesucht. Näh. Expedition. 9858
 Ein Kellner sofort gesucht durch Rayß, Friedrichstr. 23. 10088
 Ein auch zwei Tapeziergehilfen können sofort Arbeit haben bei
 C. Maurer, Tapezierer in Bad-Schwalbach. 10018
 Ein lokalfundiger Junge, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle als
 Ausläufer. Näheres Expedition. 10032
 Ein Zapfjunge gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14. 10053
 Ein früherer Kaufmann, jetzt hier wohnhaft, sucht, um seine Zeit
 auszufüllen, die Führung von Büchern zc. gegen mäßiges Honorar
 zu übernehmen. Näh. Exped. 10095
 Frankfurterstraße 4 wird ein Hausbursche gesucht. Sprechstunden
 von 9—12 Uhr Vormittags. 10074

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 6099
 6000 fl. werden gegen gute Sicherheit als zweite Hypothek zu
 leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8990
 4000 fl. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9404
 Einige gute Hypotheken in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 9571
 7000 fl. werden auf gute erste Hypothek nach Viebrich zu leihen
 sucht. Näheres Expedition. 9952
 3000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicher-
 heit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 10034

Zu miethen gesucht

auf 1. April eine kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche
 und Zubehör von einer Familie ohne Kinder. Offerten unter S. W. 27
 mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. 9872

Gesucht eine unmobl. Villa mit Pferdestall zc. oder eine Parterre-
 Wohnung in einer angenehmen Lage. A. d. Stern, Mauritiuspl. 1.

Gesucht

zwei anständig möblierte Zimmer mit oder ohne Kost von einem
 einheimischen Herrn. Offerten sub M. 32 in der Expedition d. Bl.
 erbeten. 10022

Eine Wohnung mit Scheuer, Stallung und Remise zu miethen
 gesucht durch V. Kessler, Helenestraße 1. 10048

Eine Wirthschaft, Laden oder Lokal, geeignet für Weinwirtschaft,
 wird zu pachten gesucht. Gest. schriftliche Offerten unter Chiffre G. P.
 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10037

Adlerstraße 45 sind zwei große Zimmer zu vermieten. 8774

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 9808

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in
 der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher
 zu vermieten. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante
 Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon zc. 2 Stiegen hoch,
 enthaltend 7 Zimmer, Küche zc., eine desgl. 3 Stiegen hoch, ent-
 haltend 4 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. 8302

Dohheimerstraße 18 sind 2 heizbare Mansarden und ein möbl.
 Zimmer auf gleich oder zum 1. April zu vermieten. 9513

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim-
 mern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 3 geraden Zimmern
 und diversen Kammern im Dachstock, sofort oder auf den 1. April
 zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27 Parterre. 8884

Helenestraße 15 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 8673

Hellmündstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9095

Ecke der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu
 vermieten. 8671

Hochstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 8967
 Nerostrasse 36, second floor, two bed-rooms and a drawing-
 room to let. 10087

Nikolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Parterre. 8209

Saalgasse 22 ist eine heizbare Dachstube an eine einzelne Person auf den 1. April zu vermieten. 10029
Schwalbacherstraße 27, Hths., 2 möbl. Zimmer zu verm. 10050
Steingasse 23 im 2. St. ist ein Zimmer zu vermieten. 10096
Welltrichstraße 29, zwei Stiegen hoch, ist ein möblieres Zimmer mit oder ohne guter bürgerlicher Kost zu vermieten. 9514

Wilhelmstrasse

ist ein möblieres Zimmer und Cabinet mit schöner Fernsicht zu vermieten durch Agent B. Kessler, Helenenstraße 1. 10047
Eine Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, in bester Lage der Wilhelmstraße, ist zum 1. April an ruhige Miether abzulassen. Näh. Exped. 9407
Ein kleines, möblieres Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten bei Bornheimer, Marktstraße 12. 9819
In meinem Hause Ecke der Kirchgasse und Michelsberg ist auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten. 10026

Gottfried Koch.

In meinem Hause Ecke der Welltrich- und Walramstraße ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Friedrich Kossel. 9962

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Läden und Wohnungen zu vermieten.

In dem Hause der Daniel Guduck Erben, Ecke der großen und kleinen Burgstraße, sind vom 1. April d. J. an zu vermieten:
1) in dem Haupthause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör;
2) in dem Haupthause ein geräumiger Laden mit Wohnungs-Räumlichkeiten;
3) in dem Seitengebäude ein geräumiger Laden mit Wohnung.
Näh. bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstr. 13. 9667
Ein Laden nebst Ladenzimmer ist per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten Michelsberg 20. Näheres im 3. Stod daselbst bei E. Gärten. 10098
Michelsberg 9 ist der Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei J. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 10084

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518
Römerberg 6 ist Stallung für 2-3 Pferde auf gleich oder später zu vermieten. 10000
Bei einer gebildeten Familie findet ein Knabe oder ein Mädchen von 8-14 Jahren gegen entsprechende Vergütung Aufnahme. Näh. in der Expedition d. Bl. 8786
Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Hirschgraben 8 Part. 9938
Steingasse 13 können Arbeiter Logis erhalten und Fremde übernachten. 9987
Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis Dohheimerstraße 6, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 9941
Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9, 1 Treppe h. 9924
Ein Arbeiter findet Kost und Logis Metzgergasse 31. 10073
Zwei reinf. Arbeiter erhalten Logis Hermannstraße 5, Hth. 10062
Ein Arbeiter findet Kost und Logis Kirchhofsgasse 2, Hth. 10060
Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres Hirschgraben 4. 10063
Ein anständiger junger Mann kann Theil an einem Zimmer haben. Näheres Langgasse 12 im Vorderhaus zwei Treppen hoch. 10089
Schachtstraße 19 im 2. St. I. findet ein Herr Logis. 10055

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Steingasse 9, 2 St. h. 100
Arbeiter finden Kost und Logis Langgasse 23, Hth. links 2 St. 100
Reinliche Arbeiter erhalten Logis Faulbrunnstraße 1 im Hinterhause, 2. Stod. 100

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vatter, Bruder, Schwager und Schwiegervater, **Eduard Birk**, im Alter von 47 Jahren 2 Monate und 1 Tag vorgestern Morgen um 1/11 Uhr nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 21, aus statt. 10043

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserem nun in Gott ruhenden Vatter, Bruder, Schwager und Schwager,

Philipp Beck,

die letzte Ehre erwiesen, sagen herzlichen Dank. 10067

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres innigstgeliebten Vatters und Vaters,

Baron Louis de Dopff,

genommen haben, sowie denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, den tiefgefühltesten Dank.

Baronin de Dopff
nebst Kindern.

10015

Frankfurt, 19. Jan. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 349 Ochsen, 180 Kühe, 180 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qual. 44 fl., 2. Qual. 41 fl., Kühe 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Kälber 38 fl., Hammel 37 fl.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Mittwoch den 21. Januar.

Wochen-Feichenschule. Nachmittags von 2 bis Abends 10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelsberge.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Carneval-Concert.

Dritte Soirée für Kammermusik der Herren Reibick, Ehrlich, Krotte, Wenigmann, Abends 6 1/2 Uhr im weißen Saale des Kurhauses.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

11. Abends 8 Uhr: Sitzung im „Saalbau Schirmer“.

Katholischer Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Vortrag im Vereinslokale.

Burn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Kindliche Schauspiele. „Epidemisch“. Schwan in 4 Akten von J. B. von Schweizer. Ballet.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 20. Januar, Joseph Anton Wolf, Rechtsanwaltsgehilfe dahier, 44 J. 4 M. 2 T. — Am 20. Januar, Antonie, T. der Näherin Johanna, 72 J. 4 M. 15 T. — Am 20. Januar, Katharine, T. des Fuhrmanns Johann Koch dahier, alt 1 J. 8 M. — Am 20. Januar, Heinemann, unversch. von hier, alt 25 J. 8 M. 8 T.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.